

# WEEKLY UPDATE

## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

### Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Woche ist das Deutsch-Französische Jugendticket gestartet. Zur Feier der deutsch-französischen Freundschaft werden Deutschland und Frankreich 60.000 jungen Menschen Gratis-Tickets im Nachbarland schenken. Das Jugendticket gilt allerdings nur für Bahn- und nicht für Busfahrten. Diese Fokussierung auf die Schiene setzt sich leider auch beim Deutschland-Ticket fort. Fernbuslinien dürfen nicht genutzt werden, aber immer mehr Züge des DB-Fernverkehrs. Derzeit gibt es mindestens 6 Strecken, auf denen IC- oder ICE-Züge genutzt werden können. Tendenz steigend. Bereits zum 1. Juli kommen neue Strecken hinzu. Dabei sollte es sich doch ursprünglich mal um ein ÖPNV-Ticket handeln. Das war jedenfalls die Begründung, den Fernreisebus rauszuhalten. Merken Sie was?

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin



### bdo-Stellungnahme: Entwurf des StVG.

Gestern veröffentlichte das Bundesministerium für Digitales und Verkehr den Gesetzesentwurf zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG). Der Entwurf sieht vor, dass verkehrsregelnde Verordnungen allein aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der städtebaulichen Entwicklung erlassen werden können. Grundsätzlich richtig, aber Busspuren könnten dadurch für andere Nutzer zweckentfremdet werden. Im Hinblick auf die Verkehrswende wären diese Beschränkungen der Kapazität fatal. Der bdo hat daher in der knapp eintägigen Frist umgehend seine Stellungnahme eingereicht.

[bdo-Stellungnahme](#)

## Tourismuskonferenz SPD.

Auf der Tourismuskonferenz der SPD-Fraktion suchten die Mitglieder der SPD-AG Tourismus den Dialog mit Vertreter:innen aus den unterschiedlichsten deutschen Urlaubsregionen, der Mobilitätsbranche und des Beherbergungswesens. In der Diskussion ergab sich Einigkeit über die vorrangig mittelständischen Strukturen der Tourismusbranche und wie sehr diese weiterhin wettbewerbsfähig sein müssen. Der bdo stellte erneut fest, dass der Bus ein elementarer Bestandteil der nachhaltigen Zukunft des Tourismus ist und bleibt. Die MdBs der SPD haben dabei erkannt, dass die "Erste Meile" bzw. "Letzte Meile" von eklatantem Wert für den Deutschland-Tourismus ist.

(Foto: Jacob Blut)

## Im Dialog



## Unfaire Margensteuer – bdo interveniert.

Bus-Tagesfahrten sind neuerdings von der Margenbesteuerung ausgeschlossen. Für die Bustouristik entsteht dadurch erhöhte und völlig sinnlose Bürokratie. Der bdo hat daher beim Bundesministeriums der Finanzen (BMF) interveniert und praxisnahe Lösungen vorgeschlagen. Diese werden nun mit den Ländern beraten, denn diese sind in den Prozess einzubinden. Der bdo wird die weiteren Beratungen eng begleiten, damit auch in Zukunft die traditionellen Tagesfahrten ohne zusätzliche Bürokratie durchgeführt werden können.

bdo-Stellungnahme

## Workshop: Fachkräfte gewinnen u. halten.

Bei dem Online-Workshop "Fachkräfte gewinnen und halten" des Kompetenzzentrums Tourismus des Bundes wurde in dieser Woche praxisnah über Erfahrungen, Maßnahmen und Herausforderungen des Fachkräftemangels diskutiert. Nach der Begrüßung durch Dieter Janecek, Koordinator der Bundesregierung für Maritime Wirtschaft und Tourismus, folgten Impulse zu Best Practices und erfolgreichen betrieblichen Maßnahmen. Der bdo war als zentraler Branchenverband eingeladen, um über den eklatanten Fahrpersonalmangel bei den Busunternehmen zu informieren.

Begrüßung durch Dieter Janecek



KOMPETENZZENTRUM TOURISMUS des Bundes | Online-Workshop „Fachkräfte gewinnen und halten“ | © Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes 2023

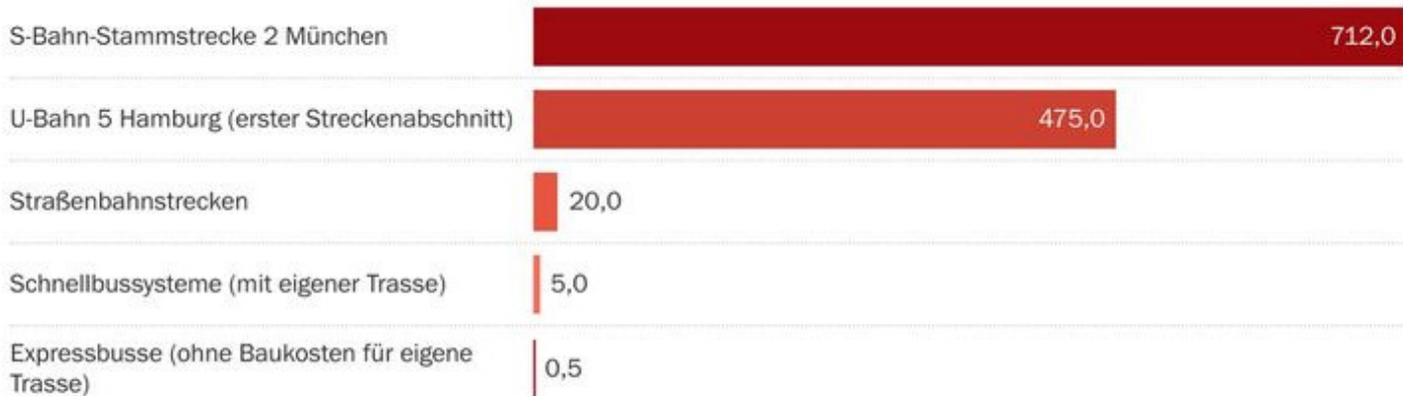


## Fachgespräch mit Michael Donth (CDU).

bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard und Referent Patrick Orschulko tauschten sich in dieser Woche mit MdB Michael Donth (CDU) zu den aktuellen Anliegen der Busbranche aus. Im Fokus standen der Fahrpersonalmangel, die EU-Führerschein-Richtlinie, die Fachkräfteeinwanderung und das Deutschland-Ticket. Herr Donth sicherte der Busbranche Unterstützung für die notwendigen Anpassungen der aktuellen Gesetzgebungsverfahren zu. Der bdo und das Abgeordnetenbüro bleiben weiterhin im engen Austausch.

# So teuer ist der Bau von Bus- und Bahninfrastruktur

Kosten für die Errichtung in Millionen Euro pro Kilometer



Grafik: Tagesspiegel Background • Quelle: Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Nahverkehr Hamburg, Freistaat Bayern

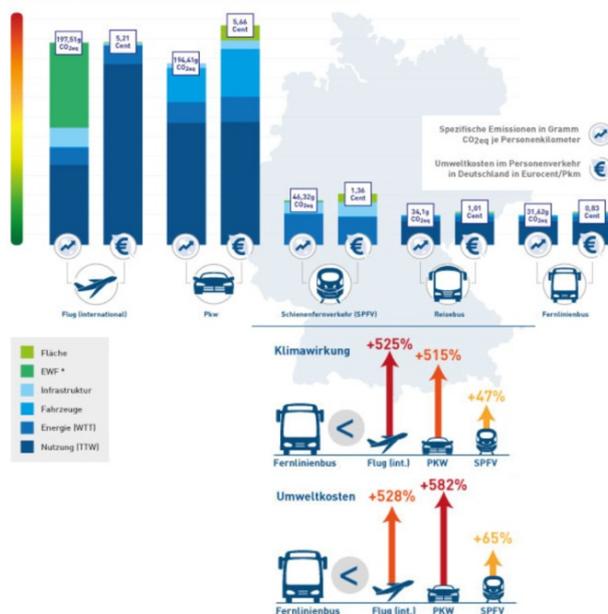
## Schnellbus-Systeme mit eigener Trasse.

Schienen-Bauprojekte wie die U5 in Hamburg oder die zweite S-Bahn-Strammstrecke in München brauchen Jahrzehnte und die Kosten explodieren. Um mit begrenzten Ressourcen zeitnah die Emissionen im Verkehrssektor zu reduzieren, könnten Schnellbus-Systeme mit eigenen Fahrspuren helfen. In anderen Ländern spielt das sog. "Bus Rapid Transit" bereits eine wichtige Rolle. Das System ist schnell aufzusetzen, flexibel und skalierbar. Die Kosten wären im Vergleich zu einer Schienenlösung nur ein Bruchteil. Mit den guten Ideen zu Lenkachsen kämen die Busse auch mit engeren Radien aus und wären trotzdem kapazitätsmäßig auf Tram-Niveau. Ein erster Schritt wäre die Durchsetzung eigener Spuren in größerem Umfang. Bislang sieht das GVFG-Bundesprogramm aber keine Förderung von BRT-Systemen vor. Da muss sich was ändern.

## Grüner Reisen.

Die Tourismusbranche setzt stark auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Anbieter überschlagen sich geradezu mit ihren Bemühungen. Doch nur in den seltensten Fällen interessieren sich Endkunden dafür, ob die von ihnen gebuchte Reise klimaschonend ist oder nicht. Für die große Mehrheit spielt der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ihrer Reise keine Rolle. Laut einer fvw-Umfrage stimmten 68% der Nutzer:innen der Aussage zu, dass ihnen der ökologische Fußabdruck ihrer Reise "egal" ist. Weitere 12% gaben an, dass ihre Kunden zwar an einer nachhaltigeren Reise interessiert seien, aber nur "wenn sie dadurch nicht teurer wird". Gut also, dass es den Bus gibt und man damit sowieso nachhaltiger reisen kann.

## Fern- und Reisebusse. Konkurrenzlos bei Klima- und Umweltfreundlichkeit.





## Homeoffice schrumpft Verkehrsmenge.

Eine repräsentative Befragung zum Mobilitätsverhalten in Hamburg zeigt einen Rückgang der Mobilität insgesamt. Die Ursache ist der Trend zum Homeoffice: Arbeiteten vor der Corona-Pandemie nur 15% der Beschäftigten einen oder mehrere Tage im Homeoffice, waren es 2022 bereits 40%. Dadurch wurden allein in Hamburg im vergangenen Jahr rund 9 Mio. Personen-km weniger mit dem Pkw zurückgelegt als 2017, was einer Reduktion von fast 30% entspricht. Trotz dieser Entwicklung muss das Angebot im ÖPNV weiter ausgebaut werden. Denn das gehört ja auch zur Wahrheit.

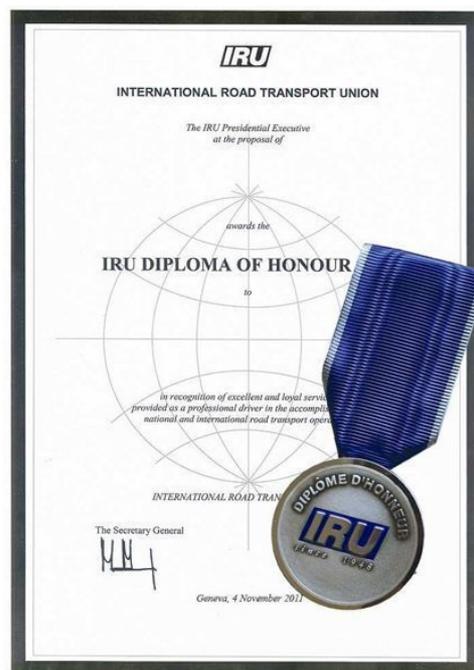
---

---

## Jetzt nominieren: IRU-Ehrendiplom 2023.

Alljährlich verleiht die International Road Transport Union (IRU) das Ehrendiplom für verdiente Fahrer:innen im nationalen und internationalen Straßenverkehr. Dabei werden Fahrer:innen geehrt, die ihren Beruf seit langem zur vollsten Zufriedenheit ihres Arbeitgebers ausüben und sich seit vielen Jahren durch ihr vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr ausgezeichnet haben. Die Auszeichnung wird einmal jährlich zum Ende des Jahres durch das Präsidium der IRU verliehen. Nominierungen für das Jahr 2023 müssen bis spätestens 31. August in elektronischer Form bei der IRU erfolgen.

[Zur Nominierung](#)



## Tourismus in Deutschland hat sich erholt.

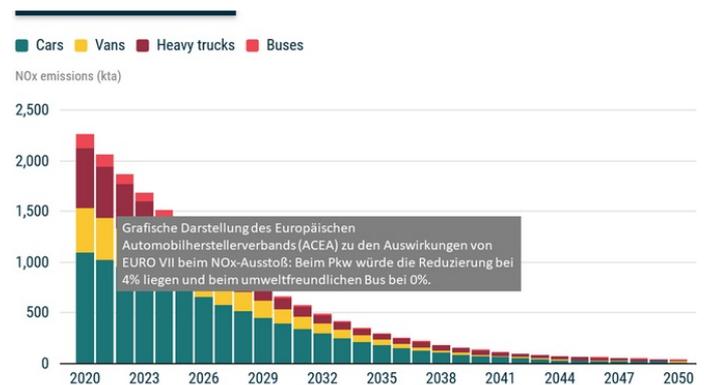
Im April erreichte die Zahl der Übernachtungen fast das Vorkrisenniveau. Das liegt vor allem an den Deutschen, die im eigenen Land Urlaub machen. Rund 40,2 Mio. Übernachtungen verbuchten die Beherbergungsbetriebe im Monat April. Das waren nur 0,2% weniger als im Vergleichsmonat 2019, also vor der Corona-Pandemie, die der Branche rund drei Jahre lang zusetzte. Verglichen mit dem April 2022 bedeuten die neuen Zahlen einen Zuwachs von 12,4%, wie die Statistiker mitteilten. Dies stimmt auch mit den Beobachtungen der Bustouristikunternehmen überein, welche laut der bdo-Konjunkturumfrage 2022/23 für 2022 eine steigende Umsatzentwicklung wahrnehmen. Ungewiss bleiben aber die Auswirkungen des Deutschlandtickets auf die Busunternehmen – gerade hinsichtlich der kommenden Ferienzeit.



bdo-Konjunkturumfrage  
2022/23

## Euro VII verschoben.

Nicht nur der geplante Zeitpunkt der Einführung, sondern vor allem die gewaltigen Investitionen, die derzeit für Weiterentwicklungen von alternativen Antrieben genutzt werden sollten, werden bei EURO VII zu Recht kritisiert. Allein MAN schätzt die Kosten für die Entwicklung auf rund 1 Mrd. Euro. Enorme Kosten für die Investition in eine auslaufende Technologie, obwohl eine gewaltige Transformation bevorsteht. Der bdo fordert deshalb, dass EURO VII verschoben wird und statt dessen eine umfängliche, mittelstandsfreundliche Förderung von Bussen mit alternativen Antrieben in den Mittelpunkt gestellt wird.



## Zahl der Woche: 37.

Die Berechnungen des Umweltbundesamts (UBA) zur durchschnittlichen Emission von Treibhausgasen beim Reisebus für das letzte Jahr ergaben 37 Gramm pro Personenkilometer. Und obwohl sich dieser Wert durch die coronabedingt geringere Auslastung erhöht hat, sind die 37 Gramm im Vergleich zu den anderen Personenverkehrsmitteln immer noch die niedrigsten überhaupt. Laut UBA stießen Pkw im letzten Jahr durchschnittlich 162 Gramm pro Personenkilometer aus und damit mehr als in den Vorjahren. Nicht zuletzt weil Pkws massiv an Größe und Gewicht zulegen. Noch schlechter sieht es bei Flugzeugen aus: Sie kommen bei Einsätzen innerhalb Deutschlands auf 271 Gramm pro Personenkilometer. Es wird Zeit, dass die Potentiale des Busses erkannt und voll genutzt werden.



---

## bdo-Sonderblitzumfrage verlängert.

Der bdo hat die Sonderumfrage zum Deutschland-Ticket bis zum 25. Juni verlängert und bittet alle Mitglieder nochmals um Teilnahme. Die Umfrage ist für Gelegenheitsverkehr, ÖPNV und Fernlinie absolut relevant. Eine starke Beteiligung wäre wünschenswert, um relevante Ergebnisse für die politische Arbeit gewinnen zu können. Wie ist die Lage nach gut 6 Wochen Deutschland-Ticket? Wie die Auswirkung auf die Fahrgastzahlen? Hat ihr Unternehmen das System umgestellt? Durch Ihre Beantwortung erhält der bdo Argumente für die Verhandlungen mit der Politik, denn die großen Fragen (Stichwort Finanzierung 2024 und finale EAV) sind noch vollkommen offen. Bitte nehmen Sie bis zum 25. Juni 2023 teil.

[Zur Umfrage](#)





---

---

# bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN



---

---

## Streiks bei Deutscher Bahn bringen Fernbussen dauerhaft mehr Fahrgäste.

Streiks bei der Deutschen Bahn können dazu führen, dass Fahrgäste alternative Verkehrsmittel wie Fernbusse ausprobieren und dauerhaft auf diese Konkurrenz umsteigen. Zu diesem Ergebnis kommt ein Arbeitspapier unter maßgeblicher Beteiligung von Forscherinnen und Forschern des Kiel Instituts für Weltwirtschaft.

ifw

---

---

## Gerichtsbeschluss zu Klimablockaden in Berlin.

Das Landgericht Berlin hat in einer neuen Entscheidung zu Klimablockaden erstmals den Vorwurf der Nötigung gegen Klimaaktivisten der Gruppe „Letzte Generation“ abgelehnt. Stattdessen erklärte es, dass angesichts angekündigter Blockaden Autofahrern „ein Umsteigen auf den öffentlichen Nahverkehr oder das Einplanen von mehr Zeit (...) generell möglich“ sei.

Tagesspiegel

---

---

## MAN will im ÖPNV „voll auf den Elektroantrieb“ setzen.

Laut dem zum Volkswagen-Konzern gehörenden Nutzfahrzeug-Hersteller MAN Truck & Bus ist der Markt für Elektrobusse in Europa im vergangenen Jahr um 26 Prozent gewachsen. Nahezu jeder dritte neu zugelassene Stadtbuss in der Region sei nun lokal emissionsfrei unterwegs. MAN betont, künftig für den ÖPNV „voll auf den Elektroantrieb“ zu setzen.

ecomento



## VDV Rheinland | Tag des Straßenverkehrs.

Gelände SVG Fahrschulzentrum GmbH.

Zaunheimer Str. 30 in 56072 Koblenz.

Am 24. Juni 2023.

Ab 14.00 Uhr.

Anmeldungen sind bis zum 15. Juni per [E-Mail](#) möglich.

## bdo | Online-Workshop: Wie Ihr Unternehmen maximal vom Einsatz von Telematik-Systemen mit intelligenten Cloud-Kameras profitiert.

- Digital via Zoom -

Am 5. Juli 2023.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

## VDOB | Sommerfest.

ADAC Fahrsicherheitszentrum Brandenburg Brück/ Linthe (an der A9)

Am 14. Juli 2023.

Von 14.00 bis 20.00 Uhr.

## bdo-Jahreshauptversammlung 2023 in Berlin.

Steigenberger Hotel am Kanzleramt.

Ella-Trebe-Straße 5 in 10557 Berlin.

Am 07. November 2023.

Interner Teil: 10.00 bis 13.00 Uhr.

Öffentlicher Teil: 13.00 bis 18.00 Uhr.

Nähere Informationen folgen.

---

---

## bdo | Abend der Buswirtschaft.

Alte Pumpe.

Lützowstraße 42 in 10785 Berlin.

Am 07. November 2023.

Ab 19.00 Uhr.

Nähere Informationen folgen.

---

---

## Mitteldeutscher Omnibustag.

### Jahrestagungen MDO, LSOT und VDOB.

Halle/Landsberg

Am 15. und 16. November 2023.

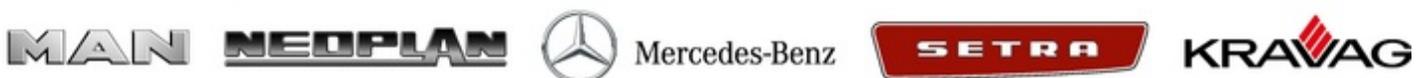
Von 10.00 bis 16.00 Uhr.

---

---

## Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner \_\_\_\_\_



Partner \_\_\_\_\_



Veranstaltungspartner \_\_\_\_\_

Gesundheitspartner \_\_\_\_\_



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

## Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)